

ANMELDUNG

verbindlich bis 31. Oktober 2011 an:

Universität Potsdam
Profilbereich Bildungswissenschaften
Dipl.-Psych. Corinna Gottmann
Karl-Liebnecht-Str. 24-25
14476 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 977-2702
Fax: +49 (0)331 977-2067
E-Mail: proprax@uni-potsdam.de
Homepage: www.uni-potsdam.de/proprax



Die Teilnahme an der Tagung ist beitragsfrei.

PROJEKTTEAM

Projektleitung:

Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Prof. Dr. Karsten Speck
(Universität Oldenburg)
Dr. Andreas Seidel



Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Dipl.-Psych. Corinna Gottmann
Caroline Kamm, M.A.
Dipl.-Päd. Andrea Kopp
Dipl.-Päd. Maud Krohn

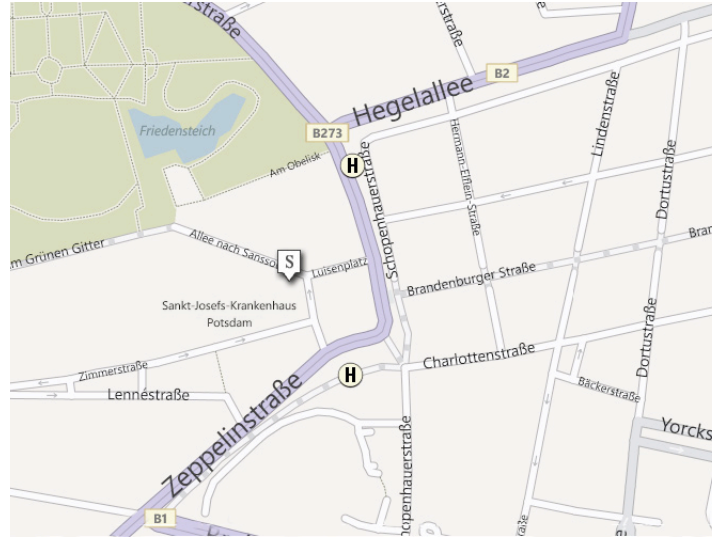
In Zusammenarbeit mit:



Zentrum für
Lehrerbildung
(ZfL) der
Universität
Potsdam



ANREISE



Quelle: Steigenberger Hotel Sanssouci

Tagungsadresse:

Steigenberger Hotel Sanssouci
Allee nach Sanssouci 1
14471 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 9091-0

Anreise per Bahn:

ab Hauptbahnhof Potsdam, Weiterfahrt mit der Straßenbahn Linie 91 Richtung Pirschheide oder mit dem Bus Linie 606/605 in Richtung Golm bis Haltestelle „Luisenplatz Süd/Park Sanssouci“, Fußweg ca. 3 Min. über den Luisenplatz zum Hotel.

Diese Tagung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gefördert.



Universität Potsdam



Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?!

Praxisphasen als Brücke zwischen
Hochschule und Arbeitsmarkt

Fachtagung am
17. November 2011

09.00 – 18.00 Uhr
Steigenberger Hotel Sanssouci in Potsdam

GEFÖRDERT VOM



Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?!

Praxisphasen als Brücke zwischen
Hochschule und Arbeitsmarkt

Der Bologna-Prozess stellt die Hochschulen vor große Herausforderungen: Wie können sie in den Bachelorstudiengängen berufsqualifizierende Kompetenzen vermitteln und damit den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht werden und gleichzeitig ihren traditionellen Bildungsanspruch wahren?

Diese scheinbare „Quadratur des Kreises“ kann nur in einem gemeinsamen Verständigungsprozess aller Akteure über Ziele und Formen des Studiums, insbesondere seiner Praxisbezüge und Praxisphasen, gelingen. Ziel der Fachtagung ist es deshalb, aktuelle Forschungsergebnisse zu Praxisphasen vorzustellen und den Dialog zwischen Hochschule, Arbeitsmarkt und Studierendenschaft mit Blick auf eine Optimierung von Praxisbezügen und Praxisphasen zu fördern. Im Mittelpunkt sollen dabei folgende Leitfragen stehen:

1. Welche Erwartungen haben Studierende, Hochschulvertreter und Arbeitgeber?
2. Welche Hemmnisse und Widerstände gibt es?
3. Welche Möglichkeiten werden gesehen, Praxisbezüge und Praxisphasen zu stärken?

Darüber hinaus sollen innovative Praxisbeispiele vorgestellt sowie Empfehlungen für eine wissenschaftsbasierte und berufsbefähigende (Aus)Bildung erarbeitet werden.

Die Tagung bildet zugleich den Abschluss des BMBF-geförderten Forschungsprojektes „Professionalisierung der Praxisphasen in außeruniversitären Lernorten“ (ProPrax).

Tagungsprogramm

Donnerstag, 17.11.2011, 09.00 - 18.00 Uhr

09.00 Uhr
Ankommen und Begrüßungskaffee

09.30 Uhr
Begrüßung durch Dr. Thomas Grünewald
(Geschäftsführender Präsident der Universität Potsdam)

09.40 Uhr
**Praxisbezüge im Studium:
Zur Wirksamkeit von Praxisphasen**
Prof. Dr. Wilfried Schubarth (Universität Potsdam, ProPrax)

10.50 Uhr
Arbeitsmarktrelevanz im Studium: Projekt nexus
Dr. Peter Zervakis (Hochschulrektorenkonferenz)

11.15 Uhr
**Podiumsgespräch:
Praxisphasen als Brücke zwischen Hochschule und
Arbeitsmarkt**
Dipl.-Soz. Tino Bargel (Universität Konstanz), Stephanie Günther (Universität Potsdam), Dipl.-Ing. Udo Kummerow (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Mechthild Oechsle (Universität Bielefeld), Dr. Irene Seling (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände), Dr. Peter Zervakis (Hochschulrektorenkonferenz)

12.30 Uhr
Mittagspause

13.30 Uhr
Praxisphasen in unterschiedlichen Bereichen (Panel I-IV)

16.30 Uhr
Kaffeepause

17.00 Uhr
Resümee: Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?!
Prof. Dr. Johannes Wildt (Universität Dortmund), Dr. Martin Fritzenberg (Universität Potsdam), Dr. Philipp Pohlenz (Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung)

18.00 Uhr
Ende der Tagung

Panels am Nachmittag (13.30 - 16.30 Uhr)

Panel I: Natur- und Ingenieurwissenschaften

Input Forschung:
Prof. Dr. Rudi Schmiede (Technische Universität Darmstadt)

Input Arbeitsmarkt:
Dr. Rolf Schwerdtfeger (VDL Berufsverband)

Input Studierende:
Vertreter der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH) Eberswalde

Panel II: Sozial- und Geisteswissenschaften

Input Forschung:
Prof. Dr. Mechthild Oechsle (Universität Bielefeld)

Input Arbeitsmarkt:
Uwe Lamm (contact gGmbH)

Input Studierende:
Stephanie Günther (Universität Potsdam)

Panel III: Lehrerbildung

Input Forschung:
Dr. Alexander Gröschner (Technische Universität München)

Input Arbeitsmarkt:
*Dr. Götz Bieber
(Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)*

Input Studierende:
Patrick Scheffler (Universität Potsdam)

Panel IV: Hochschulentwicklung

Input Forschung:
*Dipl.-Soz. Tino Bargel (Universität Konstanz)
Dr. Philipp Pohlenz (Universität Potsdam)*

Input Arbeitsmarkt:
Dr. Sylvia Ruschin (Hochschulrektorenkonferenz)

Input Studierende:
Vertreter des AstA der Universität Potsdam